Heft 55 / 2024

KELLERSCHER
MÄNNERGESANGVEREIN

VEREINSZEITUNG

Mitteilungen aus dem Vereinsleben
Kellerscher Männergesangverein 1875 Dieburg e. V.

Impressum

Vereinszeitung

Herausgeber:
Kellerscher Männergesangverein 1875 Dieburg e.V.
Erlenweg 24, Tel.: 06071 24866

Fotos: Gerd Hinz
Anzeigen: Bernhard Krimm
Layout: Edith Zulauf
Druck: HST Offsetdruck Dieburg

Der Vorstand des KMGV

wünscht

allen Mitgliedern,

deren Angehörigen,

allen Freunden und

Förderern des Vereins

ein gesundes und zuversichtliches
Neues Jahr

2024

Wir sind
Rhein/Main

www.frankfurter-volksbank.de

Frankfurter Volksbank
Rhein/Main

Markt 20, 64807 Dieburg, Telefon 0800 692172-340

Athletik-Sportvereinigung
1889 Dieburg e.V.

Trainingszeiten:
Einsteiger: Dienstag, 17:00-18:00 Uhr im ASV Clubheim
Kinder/Jugend: Dienstag, Donnerstag, 18:00-19:30 Uhr
(donnerstags im Sommer in der Zweifeldhalle a. d. Leer)

Jeden Sonntag **Frühschoppen** von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr.
Für Familienfeiern bieten wir Räumlichkeiten bis 120 Personen
weitere Informationen unter www.ASV-Dieburg.de
ASV-Clubheim, Auf der Leer, 64807 Dieburg, Telefon: 06071- 8 18 65

Übungs- und Vereinslokal des Keller´schen Männergesangverein

· Fenster · Türen · Haustüren · Rollladen · Rollladen-Antriebe · Markisen · Jalousien

FENSTER / TÜREN & SONNENSCHUTZ
Meisterbetrieb
hiemenz

Klaus Hiemenz
Firmeninhaber

Gerhart-Hauptmann-Str. 4
64807 Dieburg
Tel.: 06071 / 22694
Fax: 06071 / 920981

E-Mail: info@fenster-tueren-hiemenz.de
www.fenster-tueren-hiemenz.de

· Fenster · Türen · Haustüren · Rollladen · Rollladen-Antriebe · Markisen · Jalousien

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einladung zur 148. Jahreshauptversammlung …… ……..	6
Einladung zur Hauptversammlung Vereinsauflösung……..	7
Der Vorstand des KMGV 2022 / 2023……..……..	8
Jahresbericht des Vorstands ……	8
Jahresbericht des Chorleiters ……	9
Der KMGV im Jahre 2022 ……	10
Unsere Jubilare im Jahr 2023 ……	13
Wir betrauern den Tod unserer Vereinsmitglieder ……	16
Der Männerchor im Jahr 2022 ……..…….	17
147. Jahreshauptversammlung …….	18
Matinee-Singen in Messel …….……..……..……	20
Besuch beim Apfelweinhof …….…….…….……	21
Diamantene Hochzeit ……..……	22
Sängerehrung des KCVD…….……..	23
147. Stiftungsfest ……...……	24
Totengedenken …….. ……..	27
Traditionelles Jahresabschlussessen ...……. ……..…….	28
Vorweihnachtliches Chorkonzert …….	30
KMGV-Vereinsgeschehen von 1875 bis 2022 ……	32
Rückblick in Bildern ……	51
Terminplan 2023 ……..……	52
Zur Beachtung unserer Mitglieder …….	54

Für den Inhalt der einzelnen Berichte sind nur die jeweiligen Verfasser verantwortlich

Informationen findet ihr immer aktuell auf unserer Website www.KMGV-Dieburg.de

Die Vereinszeitungen sind gespeichert in der:
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt, zentrale Unibibliothek der TU Darmstadt und wissenschaftliche Universalbibliothek für Darmstadt u. Südhessen.
Suchbegriffe: Kellerscher Männer-Gesang-Verein 1875, Vereinszeitung.

Einladung

Die Mitglieder des Kellerschen Männergesangvereins 1875 Dieburg e.V. sind zur

149. Jahreshauptversammlung

am Mittwoch, **20. März 2024** um **19.00 Uhr**, in das **ASV-Ringerheim** eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung
2. Wahl eines/einer Versammlungsleiters/in
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und die Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Jahresberichte
   5.1 Vorstand
   5.2 Schriftführer
   5.3 Rechner
6. Bericht aus dem Männerchor
7. Bericht des Chorleiters
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Aussprache zu den Jahresberichten
10. Entlastung des Vorstandes

11. Zukunft des KMGV
12. Wahl des/der Rechnungsprüfers/-in
13. Anträge an die Jahreshauptversammlung
14. Jahresplanung
15. Verschiedenes

Anträge sind mindestens vier Tage vor der Jahreshauptversammlung bei einem der Vorstandsmitglieder schriftlich und begründet einzureichen.

Mit freundlichem Sängergruß

Für den Vorstand

……

Dieburg, im Dezember 2023 1.Vorsitzender

Der Vorstand des KMGV 2023/2024

Der geschäftsführende Vorstand:		**Der erweiterte Vorstand:**		**Ehrenvorsitzende:**
Gerd Hinz	1. Vorsitz	Helmut Hiemenz	Beisitzer	Werner Danz
Carl-Josef Stauß	1. Vorsitz	Wolfgang Danz	Beisitzer	Dieter Klages
Gerd Hinz	Schriftführer			
Heinz Schumacher	Rechner			
nicht besetzt	Chorspartenleiter			

Weitere Funktionen außerhalb des Vorstandes:

Andreas Mohrhard	Chorleiter
Kristina Deichmann	Rechnungsprüfung, Mitgliederverwaltung
Adolf Christ	Rechnungsprüfung
Gerd Hinz	Schaukasten / Webseite
Manfred Krämer	Vizedirigent

Vereinsheim: ASV-Ringerheim • Mladá-Boleslav-Weg 18 • 64807 Dieburg
Kellerscher Männergesangverein 1875 Dieburg e. V. Registergericht Darmstadt: VR 30255
Bankverbindung: Sparkasse Dieburg: IBAN DE46 5085 2651 0033 2078 12

Jahresbericht des Vorstands 2023

Bis zur 148. Jahreshauptversammlung am 15.03.2023 mussten die engagierten Sänger um den Fortbestand der Männersänger und des KMGV bangen. Glücklicherweise fanden sich Carl-Joseph Stauß, Heinz Schumacher und Wolfgang Danz bereit, in den Vorstand einzutreten.
Gleichberechtigt fungieren nun Gerd Hinz und Carl-Josef Stauß als Vorsitzende, Heinz Schumacher übernahm das Amt des Rechners von Bernhard Krimm und Wolfgang Danz ist neuer Beisitzer nachdem Winfried Kallabis nicht mehr zur Wahl stand.

Da der Odenwaldklub Dieburg um einen Auftritt der Männersänger zum Wendelinusfest bat, war gleich ein Jahresziel für die Sänger gesetzt und es entwickelte sich ein stabiler Besuch der Chorproben. Der gewählte Vorstand arbeitete sich in seine Aufgaben ein, unterstützt von einer stabilen finanziellen Lage, die eine Sorge um Finanzierung des Chorbetriebs enthob.
Problematisch ist jedoch, dass es bis heute nicht möglich war, einen offiziellen Registerauszug aus dem Vereinsregister vom Landgericht Darmstadt zu bekommen; dies Beeinträchtigt die Kontoübergaben bei Sparkasse und Volksbank an den neuen Rechner.

Die Aussetzungen der geselligen Veranstaltungen während der Corona-Pandemie, wirken insofern noch fort, als sich noch kein vertrauter Besuch von Vereinsangehörigen im Sinne einer Vereinsfamilie eingestellt hat.

Jetzt schauen wir auf das 149. Vereinsjahr, in dem sich der Blick auf das 150-jährige Vereinsjubiläum in 2025 eröffnet. Dank des stabilen Vereinszustands werden wir das 150-jährige erreichen!

Gerd Hinz

Ein herzliches Dankeschön!

Im Namen aller aktiven Sänger möchten wir dir Bernhard Krimm, von Herzen für deine hervorragende Arbeit als Rechner und Vorstandsmitglied danken. Du hast mit deinem Engagement, deiner Sorgfalt, deiner Zuverlässigkeit und deinem Einsatz den Vorstand hervorragend unterstützt und unsere Finanzen immer sehr gut verwaltet.

Dir Winfried Kallabis, danken wir für dein Engagement und deine hilfreichen Ideen mit denen du den Vorstand als Beisitzer unterstützt hast. Danke für deine Zeit und Energie die du für den Verein investiert hast.

Eure beider Fußspuren werden in unserem KMGV weiterhin sichtbar sein.

Gerd Hinz
Carl-Josef Stauß

Jahresbericht Chorleiter

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Vereinsmitglieder,

ein normaler Start ins neue Jahr 2023, wie vor „Corona“, wer hätte das gedacht. Die erste Chorprobe am 11.01.23 beginnt pünktlich um 18.30 Uhr im ASV-Ringerheim. Dass die Normalität auch ins Vereinsleben zurückkehren wird, konnte in dieser ersten Singstunde noch keiner ahnen.

Wie sich schon im letzten Jahr zeigte, hat sich ein fester Stamm an Sängern geformt, der stimmlich ausgewogen musiziert und dem die Freude am gemeinsamen Chorgesang und die anschließende gesellige Runde am Stammtisch wichtig ist. Trotz dieser positiven Entwicklung auf musikalischer Ebene war die Situation auf Vereinsebene ohne einen funktionierenden Vorstand unbefriedigend.

Dies änderte sich überraschend am 15.03. mit den Vorstandswahlen und dem daraus resultierenden neuen Vorstand, mit dem auch endlich die immer im Raum stehende Vereinsauflösung vom Tisch war. So konnte man sich wieder auf die Musik konzentrieren und für das Jahr Planungen und Ziele entwickeln.

Die erste musikalische Bewährungsprobe unter neuem Vorstand hatten wir beim Auftritt in der Klosterkirche zum Wendelinusfest des OWK. Überzeugend sangen wir unsere einstudierten Lieder vor einem zahlreich erschienenen Publikum und wurden dafür mit einem kräftigen Applaus belohnt.

Angeregt durch die erfolgreiche Beteiligung am Adventskonzert in Semd im letzten Jahr war die Idee geboren in diesem Jahr wieder ein eigenes Konzert in der Weihnachtszeit zu veranstalten. Nach dem man verschiedene Terminmöglichkeiten ins Auge gefasst hatte, legte man sich letztendlich auf den 2. Weihnachtsfeiertag fest. Manfred Krämer nahm Kontakt mit Organisten und Solisten auf und präsentierte auch sehr schnell nach Zusage dieser einen Programmentwurf, den ich für gut und durchführbar befand, und wir auch nach der Sommerpause sogleich mit den ersten Proben der neu ins Repertoire aufgenommenen Lieder beginnen konnten.

Die Priorität der zweiten Jahreshälfte in den Singstunden lag nun in der Vorbereitung auf das Weihnachtskonzert, aber es waren noch Einladungen von befreundeten Chören eingegangen, die wir auch gerne annahmen. Den ersten dieser Auftritte absolvierten wir beim Sängerfest der Germania Eppertshausen mit Bravour, auch Dank der guten solistischen Einlagen von Sängern aus den eigenen Reihen.

Wie schon im Jahr zuvor präsentierten wir uns im Apfelweinhof mit einigen Weinliedern zur Freude der anwesenden Hofbesucher. Und noch eine eindrucksvolle Leistung boten wir beim 'Musikalischen Herbst' des MGV Altheim anlässlich dessen 160jährigen Jubiläums. Die drei vorbereiteten Lieder sangen wir sehr locker und trotzdem hoch konzentriert und konnten im Anschluss den wohlverdienten, stürmischen Applaus des Publikums entgegennehmen.

Auf der Zielgeraden zum Jahreshöhepunkt, dem Weihnachtskonzert in der Gnadenkapelle, war nun noch einmal in den Singstunden volle Konzentration und Mitarbeit gefordert und in zusätzlichen Proben wurden die mit den Solisten und Pianisten zur Aufführung kommenden Stücke geprobt. Die intensive Arbeit hat sich gelohnt und so konnten wir am 26.12. ein beeindruckendes Konzert präsentieren, welches natürlich auch durch die hervorragenden Leistungen der Solisten beim Publikum in positiver Erinnerung bleiben wird.

Abschließend möchte ich mich beim neuen Vorstand für die gute Zusammenarbeit bedanken sowie bei unserem Vizedirigenten Manfred Krämer für die kompetente Unterstützung und die organisatorischen Bemühungen, insbesondere für das Weihnachtskonzert.

Andreas Mohrhard

Der KMGV im Jahre 2023

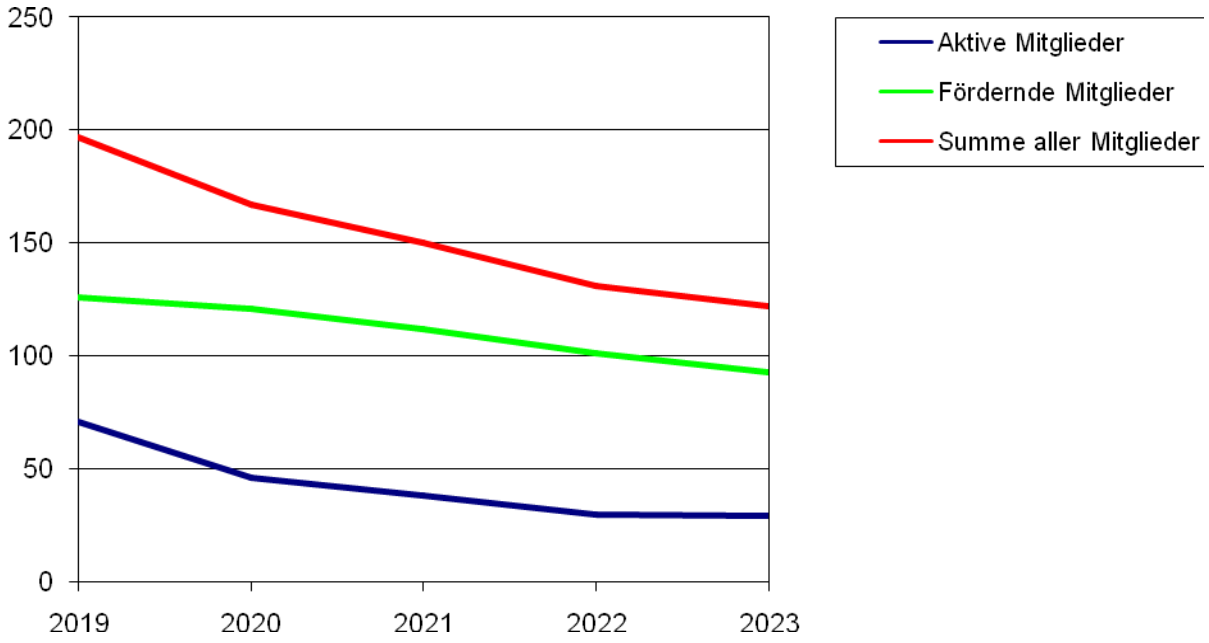
Mitgliederbewegungen in der Zeit vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

Und da ist sie wieder: Die Statistik zur Entwicklung der Mitgliederzahlen! Im ausgewerteten Zeitraum hatten wir im vergangenen Jahr 3 Kündigungen, 1 Ausschluss und 5 Todesfälle im Verein. Ein neuer Sänger hat hereingeschnuppert, ist aber noch nicht eingetreten.

Zum Stichtag am 30. September stellen sich die Mitgliederzahlen folgendermaßen dar:

Jahr	*Aktive Mitglieder*	*Fördernde Mitglieder*	*Gesamt*
2019	71	126	197
2020	46	121	167
2021	38	112	150
2022	30	101	131
2023	**29**	**93**	**122**

In Diagrammform sieht das Ganze so aus:



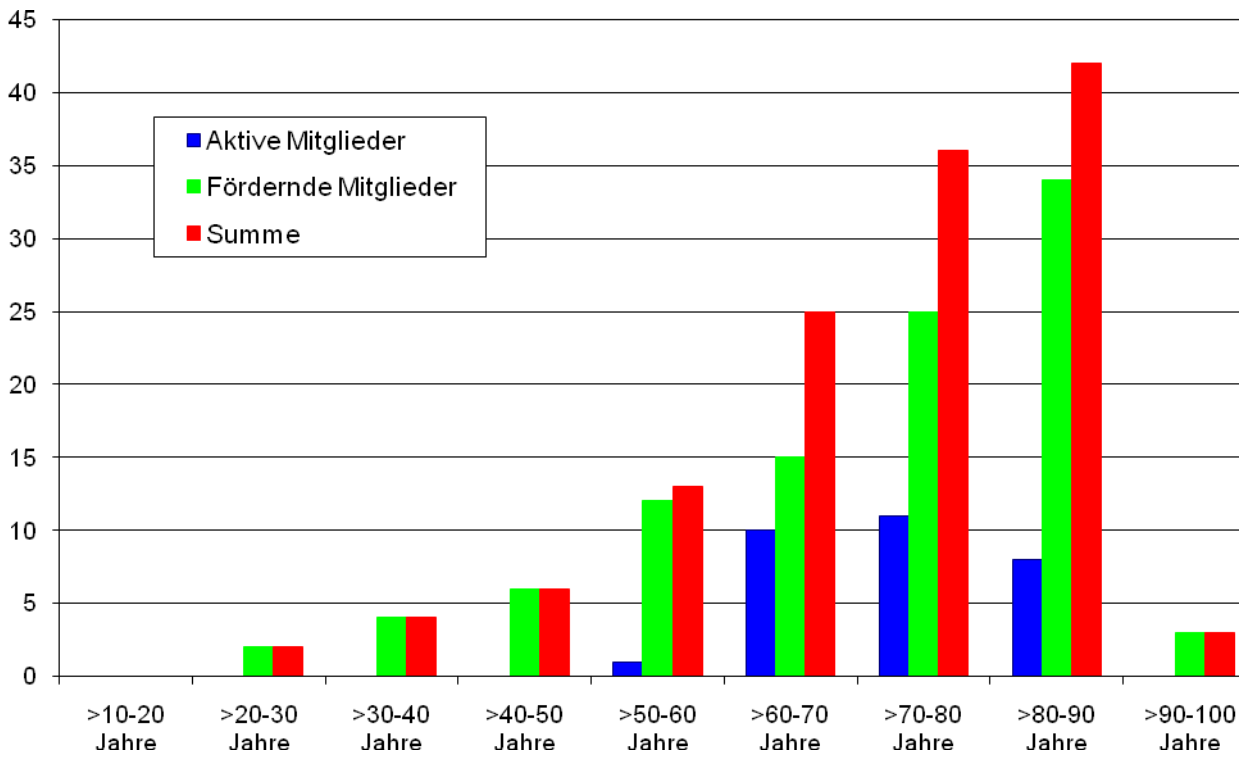
Man sieht deutlich: Die Männersänger halten zusammen, die Zahl der aktiven Mitglieder ist fast konstant geblieben.

Die Darstellung des Vereins aufgegliedert nach Chorsparten macht zwischenzeitlich keinen Sinn mehr, daher entfällt sie ab diesem Jahr.

Einen guten Überblick über die Altersstruktur des Vereins bietet nach wie vor die folgende Tabelle:

Alter	*Aktive Mitglieder*	*Fördernde Mitglieder*	*Gesamt*
0 bis 30 Jahre	0	1	1
> 30 bis 40 Jahre	0	4	4
> 40 bis 50 Jahre	0	6	6
> 50 bis 60 Jahre	0	9	9
> 60 bis 70 Jahre	8	12	20
> 70 bis 80 Jahre	12	23	35
> 80 bis 90 Jahre	9	33	42
> 90 bis 100 Jahre	0	5	5
	29	**93**	**122**

Es folgt die grafische Darstellung zur Altersstruktur:



Das Durchschnittsalter im Männerchor liegt zwischenzeitlich bei 76 Jahren – singen hält fit! Bei den Fördermitgliedern ist das durchschnittliche Alter mit ungefähr 73 Jahren nicht viel niedriger. Der Gesamtaltersdurchschnitt im Verein pendelt sich bei knapp 74 Jahren ein.

Kristina Deichmann

Unsere Jubilare im Jahr 2024

- Vereinszugehörigkeiten, Hochzeiten und Geburtstage -

Mitgliedschaft im Keller‘schen Männergesangverein

25 Jahre	Carolin Istel	Hanni Keiter
	Ines Plückebaum	Agnes Spieß
40 Jahre	Peter Göbel	Franz Pollak
60 Jahre	Dr. Franz Jakob Hock	
70 Jahre	Helmut Blüm	
75 Jahre	Josef Braun	

Ehejubiläen

Goldene Hochzeit feiern	Annemarie und Albert Heckwolf Peter Christ und Frau
Diamantene Hochzeit feiern	Willi Hiemenz und Frau Manfred Lindinger und Frau Werner Danz und Frau
Eiserne Hochzeit feiern	Klaus Brand und Frau Albert Welsch und Frau

Unsere Geburtstagskinder

50. Geburtstag	Kristina Deichmann		
60. Geburtstag	Sylvia Langer	Ulrike Mühlhahn	
65. Geburtstag	Manuela Berz	Peter Göbel	Carl-Joseph Stauß
70. Geburtstag	Klaus Fachinger	Bernhard Krimm	
71. Geburtstag	Rita Ostner	Heinz Schumacher	Dr. Werner Thomas
72. Geburtstag	Günther Fuchs	Albert Heckwolf	Annemarie Heckwolf
73. Geburtstag	Karl Angermeier	Roland Bernt	
74. Geburtstag	Franz J. Christ Gerd Heider	Alois Ostner Dr. Edith Trabold	
75. Geburtstag	Monika Dörfler	Renate Krämer	Walter Pfeil
76. Geburtstag	Gerd Hinz Wolfgang Hummel	Peter Kolb Jürgen Schaarvogel	Hans Thomas
77. Geburtstag	Alexander Garte Winfried Kallabis	Dieter Klages Werner Lohmüller	
78. Geburtstag	Günther Dörfler	Dr. Franz Jakob Hock	Klaus Lenhardt
79. Geburtstag	Helga Diehl Helmut Hiemenz	Franz Pollak Ludwig Schmitt	
80. Geburtstag	Jakob Braun Adolf Christ	Dietmar Förster Elisabeth Förster	
81. Geburtstag	Herbert Dries Friedrich Jakob	Waltraud Kunkel Gundolf Pohlenz	Wolfgang Schupp Anita Stickler
82. Geburtstag	Lothar Brand		
83. Geburtstag	Wolfgang Barth Peter Christ	Helga Höck Paul Knapp	
84. Geburtstag	Willi Hiemenz	Ingrid Kipp	Manfred Krämer

85. Geburtstag	Wolfgang Danz Liesel Dries Marliese Faust Kurt Hartnagel	Heinrich Kern Christel Künzig Manfred Lindinger Winfried Müller	Horst Thomas Marita Volland
86. Geburtstag	Gerhard Helfrich	Manfred May	
87. Geburtstag	Klaus Brand Toni Danz Werner Henrich	Franz Keckstein Heinz Kipp Irene Klink	Walter Künzig
88. Geburtstag	Helmut Blüm Werner Danz	Werner Danz Helmut Maurer	Franz Weißbäcker Albert Welsch
89. Geburtstag	Josef Hach	Philipp Hiemenz	Herbert Kosch
91. Geburtstag	Margarete Enders	Herbert Kowarsch	
92. Geburtstag	Josef Braun		
96. Geburtstag	Käthe Wolf		
97. Geburtstag	Berti Kern		

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich

und wünschen weiterhin Gesundheit und alles Gute!

Wir betrauern den Tod unserer Vereinsmitglieder

Franz Karl Herbert

Christa Dinklage

Josef Blank

Marita Pretschner

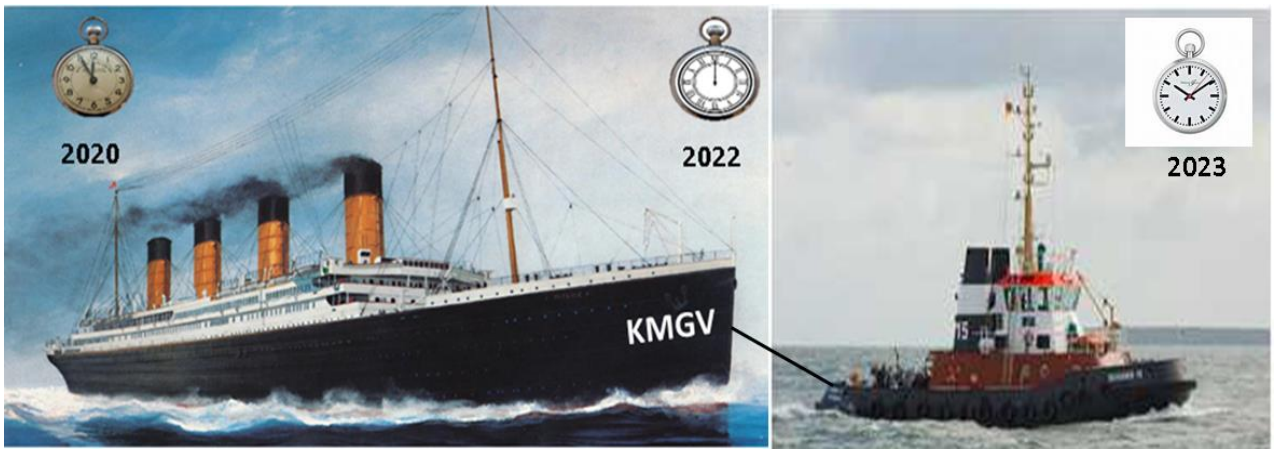
Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es Dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.
Du allein wirst Sterne haben, die lachen können.

Antoine de Saint Exupery

Hallo, liebe Vereinsmitglieder

Nach führungsloser Fahrt des KMGV-Vereinsschiffes in der tobenden offenen See in den Jahre 2020 bis 2023, wurde nun eine neue leitende kapitänspatende Führung gefunden, die das treibende Schiff sicher in seinen Zielhafen zum 150-jährigen Bestehen 2025 manövriert wird.

KMGV-Vereinsschiff



Teilauszüge aus dem Logbuch der KMGV:

<u>März 2020</u>

► das KMGV-Vereinsschiff ist seit Jan. 2020 mit der gesamten aktiven Besatzung für die Jahresreise 2020 schon auf offener See

► in der 145. Eigentümerversammlung März 2020 der KMGV-Reederei, kommt es hinsichtlich der Forderung einer Einlagenerhöhung, um die sich zukünftig ankündigenden Finanzierungslücken aufzufangen, zu massiven Meinungsverschiedenheiten

► weltweit sind schlechte, einschneidende Großwetterlagen ausgerufen worden

► geplante Reisen und Aktivitäten werden massiv reduziert, bzw. können nicht mehr wie gewohnt ausgeführt werden

► der amtierende Kapitän der KMGV quittiert seinen Dienst und geht von Bord

► Navigator und Logbuchoffizier verbleiben nun alleine auf der Brücke und manövrieren das Schiff

► zur Betreuung der aktiven Besatzung sind nun auch nur noch 2 von den 3 angeheuerten Taktgebern an Bord, der dritte, zuständig für die junge Besatzung legt krankheitsbedingt seine Nominierung nieder; dies führt zur Reduzierung der leitenden als auch der gesamten Schiffsbesatzung.

<u>April bis Nov. 2020</u>

► die schlechte, weltweite Großwetterlage hält bis zum Jahresende 2020 an

► das Anlaufen von Häfen ist nicht gestattet

► durch extreme Einschränkung der Bewegungsfreiheit ist die Besatzung sehr stark gefordert.

Nov. 2020 bis Mai 2021

► weitere Verschärfung der externen Anordnungen auf die Reedereigeschäftsführung;
► Aufrechterhaltung der sonst üblichen Schifffahrtsaktivitäten gehen gegen Null;
► Finanzierungslücken werden immer deutlicher erkennbar;

Mai bis Nov.2021

► die weltweite, schlechte Großwetterlage klingt nur leicht ab;
► die im Mai 2021 vorgesehene 146. Eigentümerversammlung der KMGV-Reederei wird im Nov. 2021 nachgeholt;
► das KMGV-Vereinsschiff kann diesbezüglich auch nur unter Vorbehalt den Heimathafen anlaufen;
► innerhalb der Versammlung ist wieder keine Übereinkunft gefunden worden, um durch Einlagenerhöhung, die zukünftigen Finanzierungslücken aufzufangen,
► Neuwahlen zur Besetzung für die leitenden Funktionen der Schiffsführung blieben ebenfalls erfolglos;
► die leitende Führung des KMGV-Vereinsschiffes obliegt weiterhin dem Logbuchoffizier sowie dem Navigator bis zur geplanten 147.Eigentümerversammlung 2022,
► das übergeordnete Gremium der KMGV-Reederei beschließt mehrheitlich, durch Abstimmung per Briefwahl, die Mandat-Kündigung des 2ten Taktgebers für die 2.aktive Schiffsbesatzung zum Nov.2021,
► durch diesen Beschluss verlassen mit dem 2ten Taktgeber auch weitere aktive Besatzungsmitglieder das Schiff.

Dez. 2021 bis April 2022

► immer neu aufkommende Schlecht-Wettermeldungen und gesetzliche Auflagen verhindern weiterhin den allgemeinen aktiven Betrieb des Schiffes und machen dadurch auch wichtige Vorausplanungen zunichte
► unter Einhaltung konzeptioneller Vorgaben sind ab April wieder nur noch minimale Navigationsbewegungen möglich;

Mai bis Juni 2022

► die Wetterprognosen verheißen einen besseren allgemeinen Schiffsbetrieb;
► Planungen für kleinere Fahrten werden getätigt und nun auch ausgeführt;
► die im Juni 2022 einberufene 147. Eigentümerversammlung erbrachte keine Änderung hinsichtlich der offenen Stellen der leitenden Schiffsführung,
► schwerwiegende Punkte z.B. einer Auflösung des Schiffbetriebes u./o. Zusammenführung mit anderen Reedereien wurden diskutiert;
► eine erforderliche 2/3 Mehrheit zur Umsetzung der letztgenannten Punkte wurde nicht erreicht, so dass eine erneute Versammlung zu diesen offen Punkten erforderlich ist, mit Termin Nov.2022;

Juli bis Nov. 2022

► die leitende Führung des KMGV-Vereinsschiffes verbleibt weiterhin bei dem Navigator und Logbuchoffizier sowie dem letztverbleibenden Taktgeber der aktiven Schiffsmannschaft;
► ab Mitte des Jahres sind vereinzelte größere Fahrten und Aktivitäten mit dem KMGV-Vereinsschiff und der aktiven Schiffsmannschaft auch in fremden Gewässern wieder möglich;

Nov. 2022

► nach Ablauf der vorgeschriebenen Vierteljahresfrist ab der im Juni 2022 stattgefunden Eigentümerversammlung wird eine erneute Versammlung im Nov. 2022 einberufen;

► die gleichen Themen und neue Vorschläge wie z.B. eine Verschmelzung sind zu erörtern;

► hierbei kam es per Abstimmungen wieder nicht zu einer jeweils erforderlichen 2/3 Mehrheit, die eine Auflösung der Reederei, noch einer Verschmelzung bewirkt hätte;

► weitere Bemühungen der Eigentümerversammlung zur Anheuerung geeigneter Kapitäne für die Übernahme der leitenden Steuerung des KMGV-Schiffes blieben ebenfalls erfolglos;

Nov. – Dez. 2022

► eine weitestgehende Bewegungsfreiheit des Vereinsschiffes ist ab nun wieder gegeben wie z.B. das Anlaufen externer Häfen und Festbetriebe mit der aktiven Besatzung auf den Decks; diese baute eine positive Stimmungslage bei der Besatzung bis zum Jahreswechsel 2022/23 auf;

Jan. – Feb. 2023

► ein störungsfreier Fahrbetrieb des KMGV-Vereinsschiffes ist wieder möglich und die aktive Besatzung, unter der weiterhin leitenden Führung des Logbuchoffizier und des Navigators hat die positive Stimmungslage des vergangenen Jahresende von 2022 voll und ganz mit in das Neue Jahr 2023 übernommen;

März. 2023

► die entscheidende 148. Eigentümerversammlung der KMGV-Reederei ist auf den 15.März 2023 gelegt;

► im ersten Teil der einberufenen zweigeteilten Versammlung sind die aktuellen Jahresberichte vorgetragen und die amtierende Vereinsführung entlastet worden;

► unter dem Punkt Neuwahlen, konnte nun doch eine neue leitende Vereinsführung auf zwei weiter Betriebsjahre nominiert werden, mit nachfolgenden Stellen: 1. Leitender Kapitän, 2. Kapitän-Stellvertretender, 3. Logbuchoffizier 4. Navigator (der Finanzen) sowie 2 Adjutanten der leitenden Schiffsführung;

► allgemeine Erleichterung für die KMGV-Reederei, die dadurch ihrem Ziel: „150-jähriges Bestehen “ freudig entgegen sehen kann;

► der zweite Teil der einberufenen Versammlung, Auflösung der KMGV-Reederei war dadurch hinfällig;

► Glückwünsche an die neuformierte leitende Führungsspitze der KMGV-Reederei mit dem gesteckten Ziel, das noch schwimmfähige KMGV-Schiff in seinen Ziel-Hafen zu manövrieren um dort sein 150jähriges Bestehen feiern zu können.

Notvereinsführung 2020-23

Neue leitende Vereinsführung 2023-25

Bernhard Krimm
Finanznavigator AD (2001-2023)
des KMGV-Vereinsschiffes

Bitte Überschrift mitteilen

Was wäre der KMGV ohne seinen treuen Rechner Bernhard Krimm gewesen?

Im März 2001 wurde Bernhard Krimm als KMGV-Rechner gewählt und übernahm von Kristina Dörfler (heute Deichmann) das Zahlenwerk von ihr. In den darauffolgenden Jahren sah er viele kommen und andere gehen, die den Vorstandsvorsitz übernahmen: Dieter Klages (2005), Monika Schramm (2009), Dieter Mann (2012), Franz Pollak (2016), H. W. Stauß, Petra Sturm, Edith Zulauf (2019 und 2020), Haberer-Hix (2020). Bernhard blieb.

Es wurde von ihm im Vereinszahlenwerk etliches abgerechnet:
Konzerte, Waldfeste, Matinee-Veranstaltungen, Chorwochenenden, Stiftungsfeste, 2 Schlossgartenfeste Jahreshauptversammlungen, Sänger-Fahrten (Mlada Boleslav, in die Pfalz, Sinsheim, nach Limburg, nach Groß-Gerau, Würzburg etc.).
Und aus unserem Fundus abgewickelt:
Verkauf von: Fritteuse, Bräter, Weinstand, Stromverteiler-schrank, Starkstromkabel, Kabelverteiler, Lautsprecher-Boxen, Stehtische, Mikrofone, Fundus-Wagen (Bauwagen genannt) Stehleiter, Durchlauferhitzer, Kaffeevollautomat, Wasserverteiler, Kabeltrommel, Wasser-Schläuche, Verlängerungskabel, Klavier und Klaviersitzbank etc.
Abgabe an second-hand Einrichtung: Deko-Artikel, Stoffe, Tassen, Becher, Bestecke, Thermoskannen, Kleinkaffeemaschinen usw. aus dem HEAG-Häuschen (Ukraine-Sammelstelle) **Entsorgung:** von nicht mehr benötigten Artikeln aus dem Bauwagen u./o. HEAG-Häuschen Entsorgungsstelle Semd
Verschenken von: Spielen, ehemaligen Schulbänken an Kinderhorten usw.
Überführen von Festbetriebartikel (Partiezelte usw.) aus dem Bauwagen in das HEAG-Häuschen

In der „Corona Zeit“ kam es in unserer Vereinsgeschichte zu einem entscheidenden Tiefstand, nicht zahlenmäßig, sondern hinsichtlich der „Singfähig-und-willigkeit“ der noch verbliebenen aktiven Sänger, der am 15. Juni 2022 im ASV-Ringerheim zu einer Hauptversammlung führte, in der es um die Vereinsauflösung ging. Es kam nicht dazu, weil es an der notwendigen 2/3 Mehrheit fehlte. Bernhard plädierte für den Verbleib als eingetragener Verein. Zahlenmäßig stand dem nichts entgegen. Als dann im selben Jahr, man schrieb den 23. November 2022, wiederum im ASV-Ringerheim in einer weiteren Hauptversammlung es um die Vorstandswahlen ging, fand sich schließlich kein neuer Vorstand. Bernhard blieb als Rechner auf seinem Posten.
Damit begann wiederum ein Ringen um die Vereinsauflösung, die in der Hauptversammlung am 23. November des Jahres, wiederum im ASV-Ringerheim, zur Abstimmung kam. Und auch am Ende der Versammlung hatte sich zur Auflösung keine 2/3 Mehrheit finden lassen. Bernhard blieb auf seinem Posten.
Schließlich fand dieses Jahr (wir schreiben das Jahr 2023 n. Chr.) im ersten Quartal die reguläre 148. Jahreshauptversammlung statt, indem Bernhard seine Vereinsgeschäfte mir übertrug und von der Versammlung bestätigt wurde.
Auch nach dem er sein Amt von sich aus zur Verfügung stelle und ich übernahm, kann ich immer noch auf ihn zählten, worüber ich ihm sehr dankbar bin. Denn bisher konnte unser Hauptgirokonto bei der Sparkasse formal nicht auf mich übertragen werden.

Bernhard, ich danke dir und bin überglücklich, dass du das Zahlenwerk ordentlich mir übergeben hast und ich erlaube mir, dir als Freund und für deine Treue und deines Glaubens an den Fortbestand unseres Gesangvereins im „Maschinenraum“, meine Wertschätzung dir gegenüber, mit diesen Zeilen für die Vereinszeitung, zum Ausdruck bringen zu dürfen.

Gruß
Heinz Schumacher

Der Männerchor im Jahr 2023

Anfang Januar begannen die Chorproben wieder. Erstes Ziel war ein Gruppenbild der Männersänger vom 100-jährigen Jubiläum, 1975, in Berto's Backstubb anzubringen. Passend hierzu wurde das Lied „Herr Wirt, habt ihr noch kühlen Wein" geprobt.

Mit der Jahreshauptversammlung und dem glücklicherweise neu gewählten Vorstand, gab es wieder Zuversicht auf ein erfolgreiches Chorjahr und festigte sich die Vorstellung, mit Frühlingsliedern beim Wendelinusfest des OWK-Dieburg aufzutreten. Zum Auftritt in der Klosterkirche kamen dann auch erfreulich viele Zuhörer.

Nachdem Helmut Hiemenz beim Jahresessen im Dezember 2022 zum Sänger des Jahres gewählt worden war, lud er als Dank zu einem Grillabend in seinen Hof im Steinweg ein. Die Sänger konnten sich bei mit der Übergabe eines „Sänger des Jahres Bildes" revanchieren.

Mitte Mai begannen Inge und Dieter Beilstein die Bewirtung des Biergartens rund um das ASV-Ringerheim. Das war eine willkommene Abwechslung für das gesellige Beisammensein der Sänger nach der Singstunde. Viele Besucher konnten begrüßt werden und konnten Gesänge aus der Ringerhalle und im Gastgarten hören.

Rund um die Chorferien von - spätem Juli bis Anfang August - wurden Lieder, wie der „Slowenische Weinstrauß" für den geplanten Auftritt zum Sommerfest in Eppertshausen geprobt. Das Sommerfest gelang bestens bei passendem Sommerwetter.

Dann begannen die Proben für das Weihnachtskonzert, das von Manfred Krämer, intensiv planerisch und musikalisch vorbereitet worden war. Zunächst war ich reserviert bei der Vorstellung, nun ein halbes Jahr nur noch Weihnachtslieder zu singen. Das legte sich, angesichts neuer, mir zunächst unbekannter Lieder.

Von Carl-Joseph war wieder ein Besuch des Apfelweinhofs mit Gesangsauftritten eingefädelt worden. Die fröhlichen Wein- und Trinklieder mischten sich in den Chorproben mit den Weihnachtsliedern. Das Wirtspaar, Lars & Sabine Wiessner, hatte an diesem Wochenende, mitten im September, zum „Abbembeln" eingeladen; es gelang ein fröhlicher Abend.

Zum Ende September verabschiedete sich die Wirtsleute, Beilstein, vom Biergarten des ASV-Ringerheims. Bei sommerlichen Temperaturen konnten die Besucher den Abend im Garten verbringen. Da die Ringerhalle für den Fall schlechten Wetters vorbereitet war, probten die Sänger in St. Wolfgang, um den Abend anschließend in der Ringerhalle mit dem Einmannunterhalter zu verbringen.

Nächste Etappe war die Vorbereitung auf einen Auftritt beim Wein- und Liederabend des MGV 1863 in der Kulturhalle von Altheim. Es wurde ein geselliger Abend bei dem die Männersänger mit ihrem Liedblock einen sehr guten Eindruck hinterließen, insbesondere mit dem „Aus der Traube in die Tonne".

Dem Liederabend folgte sogleich das jährliche Stiftungsfest des KMGV im Gastraum beim ASV. In diesem Jahr waren 12 Mitglieder extra eingeladen worden, darunter 7 Jubilare mit 70-jähriger Mitgliedschaft und ein aktiver Sänger, Hans Thomas, für 60 Jahre Singen. Den Jubilaren, die nicht zur Ehrung kommen konnten, wurde Urkunde und Präsent zugestellt.

Zum Gedenken an die Verstorbenen des KMGV wurde am Volkstrauertag die Eucharistiefeier in der Gnadenkapelle gesanglich begleitet.

Dann kam Anfang Dezember noch das traditionelle Jahresessen der Männersänger im ASV-Ringerheim. Zuvor war die erweiterte Singstunde für das Weihnachtskonzert mit Solisten geprobt worden. Das Menü war von Albert und Helmut dankenswerter Weise vorbereitet und zelebriert worden. Es wurde Carl-Joseph, wohl ob seines Einstiegs in den Vorstand, zum Sänger des Jahres gewählt. Der Vorstand hatte, nach der Erfahrung der Teilnahme am Matineesingen in Eppertshausen – bei sommerlichen Temperaturen - königsblaue Schildmützen mit KMGV-Logo besorgt. Diese wurden an die Sänger übergeben; sie sollen bei Sommerauftritt den Sängern Schatten spenden.

Im Laufe des Jahres wurden etliche Geburtstagsständchen während der Singstunde dargebracht, wobei es meist nach der Chorprobe noch zu einem gemeinsamen Umtrunk kam.

Den Abschluss des Sangesjahres bildete das, mit viel Applaus versehene, Weihnachtskonzert am zweiten Weihnachtfeiertag in der Gnadenkapelle.

Gerd Hinz

Bildenthüllung in Berto´s Backstubb

Rückblick ins Jahr 1975
dem 100Jährigen Bestehen des Kellerschen Männergesangvereins

Gerd Hinz enthüllt das Foto das von Peter Haust gestaltet wurde.
Die Sänger auf dem Gruppenfoto sind in der Vereinszeitung 35 im Einzelnen genannt.
Von den Sängern aus dem Jubiläumsjahr 1975 sind noch aktiv:
Manfred Krämer, Günter Dörfler, Paul Knapp und Hans Thomas.

Veranstaltungen 1975

Große Feierstunde in der Aula der FH
Festrede hielt Ehrenvorsitzender Jakob Kern
Der hess. Kultusminister Krollmann überreicht dem KMGV die von Walter Scheel unterzeichnete „Zelterplakette“.

Das 1. Kreissängerfest im Schlossgarten
Es kamen 12 befreundete Vereine. Dazu die Sänger des Königlichen Männergesangvereins "La Bonne Esperanca" aus Eindhoven/ Holland.

Der musikalische Höhepunkt des Jubiläumsjahres war das große **Opernkonzert in der Aula** der FH unter der Leitung von Dirigent Daus.

Dazu kamen:
Fastnachtsveranstaltungen in der Ludwigshalle
Auftritte bei befreundeten Chören
Waldfest auf dem Spießfeld
Sängerehrungen
Mehrtägige Sängerfahrt nach Oberammergau
Schlossgartenfest
Zum Stiftungsfest im Sep. zählte der KMGV 402 Mitglieder und 97 Sänger.

In einer fröhlichen Runde wurde gesungen und gebabbelt, so klang der Abend aus.

Die 148. Jahreshauptversammlung

am 23. März 2022 im ASV-Ringerheim

Aufgrund der Turbulenzen seit Anfang 2020, verursacht durch die Corona-Pandemie, erläutert Gerd Hinz zur Begrüßung und Eröffnung der JHV den Teilnehmern:

Im **November 2021** kam es zur **146. JHV** mit dem Ziel das Vereinsjahr 2020 abzuschließen und zu Vorstandswahlen; leider fand sich kein Vorstand.
Es kam zum Konsens, dass der geschäftsführende Vorstand ein weiteres halbes Jahr im Amt bleibt, also bis Mai/2022.

Im **März 2022** wurde die **147. JHV** einberufen. Es erfolgte die Entlastung des Vorstands für das Kalenderjahr 2021. Die Vorstandswahlen verliefen wieder ohne Ergebnis.

Der MC probte im Jahresverlauf 2022 mit durchschnittlich 14-16 Sängern.
An der Urnenbeisetzung von Jupp Faust im April 2022 auf dem Dieburger Friedhof verabschiedeten sich 18 Sänger von dem Verstorbenen.

Weitere Auftritte des MC
- Anfang Juli 22 beim **Matinee**-Singen in Messel
- August 22 im **Apfelweinhof**
- September 22 zur **Diamantenen Hochz**. v. Fam. Wolfgang Danz, Gnadenkap.
- Oktober 22 beim **Stiftungsfest**
- November 22 beim **Totengedenken** in St. Peter & Paul
- Anfang Dezember 22 singt der MC beim **Adventskonzert** in Semd.
- In der Folgewoche wird beim **Jahresessen** Helmut Hiemenz Sänger des Jahres.

Die Hauptversammlungen (HV) vom 15. Juni 22 erzielten keinen neuen Vorstand und auch keine Vereinsauflösung, ermächtigte aber den seitherigen Vorstand zur Vereinsführung bis zur nächsten HV.
Die Hauptversammlungen im November 2022 verliefen ebenfalls ohne erfolgreiche Vorstandswahlen und es wurde auch keine Vereinsauflösung beschlossen.
Der Restvorstand ist also jetzt 4 Jahre (statt 2 Jahre) lang im Amt.
Die 148. JHV verlief im folgenden routinemäßig weiter. Die Kassenführung von Rechner Bernhard Krimm und die Vorstandsarbeit für das Jahr 2022 wurde entlastet.
Breiten Raum nahm wieder die Aussprache über die Zukunft des KMGV ein. Als Bernhard Krimm mitteilte, dass er zukünftig nicht mehr als Rechner zur Verfügung steht aber zugleich mitteilte, dass er, Heinz Schumacher, für diesen Posten gewinnen konnte; eröffnete Carl-Joseph Stauß, dass er für den Vorsitz kandidieren würde. Die Vorstandswahlen verliefen von nun an erfolgreich!

Es gibt also 2 gleichberechtigte Vorsitzende, nämlich Gerd Hinz und Carl-Joseph Stauß
Rechner ist Heinz Schumacher
Beisitzer sind Wolfgang Danz und Helmut Hiemenz.

Manfred Krämer mahnte an, dass die Sänger für erfolgreiche Singstunden Ziele bräuchten. Dem stimmte Carl-Joseph Stauß zu und schlug vor, wieder einen Auftritt beim Wendelinusfest des OWK-Dieburg einzuplanen.

So schloss die JHV zur Erleichterung aller Sänger mit einer optimistischen Perspektive!

Wendelinusfest des OWK

Für den 14.05.2023 hatten die Männersänger einen Matinee-Auftritt in der ehemaligen Klosterkirche geplant, nachdem dies im Vorjahr noch abgesagt werden musste, weil eine ausreichende Anzahl Sänger nicht in allen Stimmen sichergestellt war!
Es war das erste besondere Ereignis für den Chor nach der JHV vom März 2023. Die Sänger und die zahlreichen Zuhörer wurden ab 12:00 Uhr zunächst vom OWK-Vorsitzenden Walter Goedecke begrüßt, anschließend folgte die Begrüßung der Zuhörer seitens des KMGV durch Carl-Joseph Stauß. Der anschließende Vortrag des Gedichts "Frühling lässt sein blaues Band" von Eduard Mörike stimmte auf die nachfolgenden ersten beiden Lieder ein.
Angeleitet von ihrem Dirigenten Andreas Mohrhard, begannen die Männersänger den Liederreigen mit:

- Frühlingsboten: Schneeglöcklein, Frühlingsbote, erstes der Blümelein
- Frühlingsgruß: So sei gegrüßt viel tausend mal

Manfred Krämer erinnerte mit einem humorigen Gedicht von Alfons Pillach an die Auswirkungen der eher geruhsamen Winterszeit auf Bauchumfang und Körperfülle. Er kündigte den nachfolgenden Liederblock an, bestehend aus:
- Wo auf des Tales schmalem Weg (dem Heimatlied der Hessen)
- Drei lachende Mädchen
- Bacchus! Edler Fürst des Weins

Angekündigt vom Dirigenten Andreas Mohrhard, präsentierten die Männersänger dann den letzten Liederblock mit weiteren Wein- und Bierliedern:
- Slowenischer Weinstrauß (mit Klaus Hiemenz als Bariton-Solisten)
- Herr Wirt - habt ihr noch kühlen Wein
- Ein Bier, das macht den Durst erst schön.

Die Sänger freuten sich, dass trotz des vor der Kirchentür stattfindenden Festbetriebs der Kirchenraum gut mit Zuhörern gefüllt war, und über einen kräftigen Schluss-Applaus. Zuvor hatte sich der OWK-Vorsitzende Walter Goedecke für das Konzert und bei den Zuhörern für den Besuch bedankt und zum weiteren Verweilen beim Wendelinus-Fest eingeladen.
Nach dem Gesangsvortrag ließen sich die meisten Sänger eine Stärkung aus der OWK-Küche schmecken. und viele löschten ihren Durst mit einem frisch gezapften Bier. Bei dem herrschenden Bilderbuch-Wetter war der Festplatz so gut besucht, dass sich nur mit Mühe noch freie Plätze finden ließen! Es herrschte beste Stimmung – und die Sänger konnten auf ein erfolgreiches Frühlingskonzert zurückblicken!

Winfried Kallabis

Eppertshausen

„Musikalischer Herbst“ in Altheim

Am 21. Oktober 2023
Zum 160järigen Jubiläum lud der MGV Altheim zu einem
„feierlichen Konzert mit flotten Liedern und einem Gläschen Wein“.

Die MännerSänger trugen mit den Liedern: „Aus der Traube in die Tonne“, „Der Wirt“, „Solwenischer Weinstrauß“ und "Schad is, daß's scho zum Hoamgehn is" zum Gelingen des Abends bei.

Günter Willmann (1.Vorsitzender) und Monika Schramm bedankten sich bei Andreas Mohrhard, für die gelungenen Beiträge und für 20 Jahre erfolgreiche Chorleitung.

Eppertshausen

Singen im Apfelweinhof in Dieburg

am 16.09.2023

Auch in diesem Jahr durften wir als Chor wieder im der freundlichen und gastlichen Apfelwein Straußwirtschaft von Lars Wiessner in der Steinstraße in Dieburg auftreten.
Gegen 17.30 Uhr trafen die Männersänger dort nach und nach ein und auf ein großes, man kann sagen voll besetztes Publikum.
Nach einem ersten Schoppen zur Begrüßung und lockerer Unterhaltung bei herrlichem Spätsommerwetter konnte der KMGV dann gesanglich unter der Leitung unseres Dirigenten Andreas Mohrhard die zahlreichen Gäste unterhalten.
Neben dem obligatorischen *"Apfelweinlied"* wurden verschiedene Wein- und Trinklieder dargeboten, so u. a. die Stücke *"Im Weinparadies"* und *"Bacchus, edler Fürst des Weins".*
Es wurden aber auch andere Stücke vorgetragen, so etwa mit dem Heimatlied der Hessen unser schönes Hessenland geehrt. Zwischendurch erklang zur Freude der Gäste immer wieder *"Ein Prost mit harmonischen Klange"* die den Apfelwein hochleben ließen.
Das Publikum spendete begeistert und reichlich Applaus und bat schließlich nach der zweiten Hälfte um eine Zugabe, die der Männerchor mit der Präsentation des Stückes "*Zum Abschied (Schäj woars)"* gerne zu aller Freude vortrug.
Besonders hat den Männerchor erfreut, dass unser Ehrenvorsitzender Werner Danz zu unserem Auftritt zugegen war.
Alles in allem war es --bei deutlich angenehmerer Witterung als 2022- auch in 2023 ein sehr gelungener Auftritt und für die Aktiven wie auch das Publikum ein schöner Abend, da das dargebotene Liedgut bei den Gästen sehr gut ankam und sichtlich gefiel.
Unser besonderer Dank gilt Lars Wiessner, der uns wieder einmal in seiner Straußwirtschaft eine passende Bühne für die dargebotenen Lieder und das dazu passende, stimmige Ambiente bieten konnte.

CJS

147. Stiftungsfest

am 23.10.2022

Auch in diesem Jahr war es wieder möglich am 22.10.2023 unser 148. Stiftungsfest im ASV Ringerheim zu begehen.
Es ist dem Verein ein besonderes Anliegen den Jubilaren für ihre langjährige Vereinstreue zu danken.
Der 1. Vorsitzende, Carl-Joseph Stauß, begrüßte hierzu die Jubilare in Begleitung ihrer Frauen, und alle anwesenden Vereinsmitglieder, die bereits schon an den Tischen Platz genommen hatten.
Und wie es sich für einen Gesangsverein gehört, wurden zur weiteren Unterhaltung drei Lieder vom Männerchor unter der Leitung unseres Dirigenten Andreas Mohrhard vorgetragen.
Zur Einstimmung erklang das Lied „Aus der Traube in die Tonne“, anschließend der „Slowenische Weinstrauß“ mit einem Solo von unserem Sänger im II. Bass, Klaus Hiemenz, und zu guter Letzt wurde noch „Herr Wirt“ vorgetragen.
Die anwesenden Vereinsmitglieder bedankten sich bei den Sängern mit einem kräftigen Applaus, anschließend wurde das reichhaltige Kuchenbuffet eröffnet und alle ließen sich bei sonnigem Herbstwetter Kaffee, Kuchen und die Brötchen schmecken.
Nachdem sich alle gestärkt hatten, war es an der Zeit, die verdienten Vereinsmitglieder zu ehren. Von den Zwölf Jubilaren waren sechs persönlich anwesend um die Glückwünsche entgegen zu nehmen.
Für 70. Jahre Mitgliedschaft wurden Werner Danz, Philipp Hiemenz, Werner Henrich, Heinz Kipp, Franz Weißbäcker, Klaus Brand, und Franz Keckstein geehrt.
Für 65. Jahre Mitgliedschaft wurde Herbert Dries geehrt.
Für 60. Jahre Mitgliedschaft wurden unser aktiver Sänger Hans Thomas geehrt.
Für 50. Jahre Mitgliedschaft wurde Dr. Werner Thomas, für 40. Jahre Mitgliedschaft Werner Lohmüller und für 25. Jahre Mitgliedschaft Josef Hach geehrt.
Die Ehrung übernahmen unsere Vorsitzenden Carl-Joseph Stauß und Gerd Hinz, wobei allen anwesenden Jubilaren ein Weinpräsent und eine Urkunde überreicht wurde. Anschließend wurde ein Gruppenfoto zur Erinnerung aller anwesenden Jubilare gemacht.
Die verdienten Mitglieder, welche nicht persönlich an dem Stiftungsfest teilnehmen konnten, wurden nicht vergessen. Helmut Hiemenz, Bernhard, Wolfgang und Gerd besuchten sie persönlich zu Hause und überreichten ihnen die Weinpräsente und die Urkunden.
Im Anschluss nutzten die Gäste die Gelegenheit für persönlichen Plausch und ließen so den Nachmittag in gemütlicher Runde ausklingen. Die Bewirtung übernahm wie immer unser Erwin und Helmut, die schon immer da waren, wenn sie gebraucht wurden.
Alle die sich um die Organisation, Durchführung und Mithilfe beim diesjährigen Stiftungsfest engagiert haben, sowie den Männersängern und Herr Andreas Mohrhard, danken wir für ihre geleistete Arbeit und hoffen, dass wir in 2024 wieder ein Stiftungsfest durchführen können.

Heinz-Werner Stauß

DIE Brünnen Apotheke
HIER SPRUDELT DIE GESUNDHEIT!

In Beratung stark
Lieferservice
Attraktive Angebote
Homöopathie
Kosmetikfachberatung
Guido Keßler
Frankfurter Str. 26 • 64807 Dieburg
Telefon 06071 - 23915
www.brunnen-apotheke-dieburg.de
Durchgehend geöffnet
Mo. - Fr. 8.30 bis 18.30 Uhr . Sa. 8.30 bis 13.00 Uhr

Marienstraße 14 - 64807 Dieburg
Fon 06071/2 26 12
Mobil 0174 5 14 97 34
BÜRO
Erb- und Immobilienrecht
Testamentsvollstrecker - Immobilien-Ökonom
erb@rechtsanwalt-stauss.de
RECHTSANWALT
Carl-Joseph Stauß
Fachanwalt für Strafrecht
straf@rechtsanwalt-stauss.de

Stahl- und Metallbau
Franz Kirschstein Nachf. KG
Klosterstraße 16 • 64807 Dieburg
- Werkzeuge
- Baubeschläge
- Schlüsseldienst
- Torantriebe
- Fahrräder
- Gartenbedarf
- Briefkastenanlagen
- Geländersysteme aus Stahl, Alu, Edelstahl
- Türe, Tore, Treppen
- Blechverarbeitung
- Überkopfverglasungen
- Reparatur, Montage
- Feuerschutzabschlüsse

Südseite
IMMOBILIEN
Immobilienvermittlung
Verkauf- u. Verwaltung
Iris Stauß
Fon 0160/6 59 33 26
Fon 0174/5 14 97 34
suedseite.immobilien@web.de
Marienstraße 14 - 64807 Dieburg

Totengedenken am Volkstrauertag

am 19. November 2023 in der Gnadenkapelle

Wie jedes Jahr zum Gedenken unserer verstorbenen Vereinsmitglieder sangen die Männersänger in der hl. Messe, diesmal um 18.30 Uhr in der Wallfahrtskirche.

Nach dem Einsingen am Außenaltar auf dem Wallfahrtsplatz begaben wir uns zum Gottesdienst auf die Empore der Orgel.
Die Eucharistiefeier wurde von Pfarrer Blumers anstelle des erkrankten Pfarrers Vogl zelebriert.

Wir sangen unter der Leitung unseres Dirigenten Andreas Mohrhard als Eröffnungslied: „Wohin soll ich mich wenden“ aus der Deutschen Messe. Zum Zwischengesang folgte das Lied: „Herr deine Güte reicht so weit“. Beim Sanctus wurde „Heilig Heilig ist der Herr“ aus der Deutschen Messe von Franz Schubert dargeboten.

Als Schlussgesang trugen wir das Lied: „Der Mensch lebt und bestehet“ vor.

Pfarrer Blumers bedankte sich bei den Männersängern für die Mitgestaltung des Gottesdienstes, was auch von den zahlreichen Kirchenbesuchern lautstark mit Beifall bedacht wurde.
So glauben wir, war es ein würdiger Gottesdienst zum Gedenken an unsere im Jahre 2023 verstorbenen Mitglieder.
Es ist doch immer wieder ein Genuss, einen vierstimmigen Männerchor, gerade in einem Gotteshaus, zu hören.

Nach dem Orgelspiel von Stefan Braun endete der Gedenkgottesdienst.

Wolfgang Danz

Traditionelles Jahresabschlussessen

am 6. Dezember 2023 im ASV-Ringerheim

Nach der Unterbrechung in den ersten beiden Corona-Jahren, war es nun das zweite Mal, dass die Männersänger sich zum Jahresabschlussessen im Ringerheim treffen konnten (Der Ausdruck „Schweineschlachtfest“ scheint über die Jahre ebenso außer Mode gekommen zu sein, wie auch das Sparschwein zuletzt nicht mehr gefüllt wurde!). Am Mittwoch, 6. Dezember hatte sich eine schöne Runde von rund 20 Sängern an der langen Tischreihe im Gastraum eingefunden, wo fleißige Hände bereits Vorbereitungen getroffen hatten und - passend zum Tag - ein Schokolade-Nikolaus jedes Gedeck verschönte.

Vorher hatte bereits ab 18h eine längere Chorprobe als üblich stattgefunden, weil erstmals zusammen mit der Sopranistin Magdalena Hermann und dem „Pianisten“ Werner Utmelleki – unserem früheren Chorleiter - für das anstehende Weihnachtskonzert geprobt worden war. Kurz nach 20 Uhr hatten sich dann die Sänger in der Gaststube eingefunden, wobei auch als Gäste die vorgenannte Solistin Magdalena und der Sänger Herbert Sulzmann vom Gesangverein Germania in Eppertshausen, den Manfred vor einer Weile, als zeitweise Unterstützung für den 1. Tenor hatte gewinnen können.

Nun konnte der Vorsitzende Carl-Josef Stauß mit einer kurzen Begrüßungsansprache das traditionelle Jahresessen in geselliger Runde eröffnen. Es war wieder ein schmackhaftes Gericht bestellt worden. Es wurde Tafelspitz mit Kartoffeln, Meerrettichsoße und Wirsinggemüse serviert, dazu schmeckte ein kühles Bier oder anderes Getränk. Ausgeteilt wurde von Bernhard Krimm und dem schon seit vielen Jahren daran beteiligten Albert Heckwolf.

Albert hat zur Finanzierung des Festmahl beigetragen.
Als nächster Punkt nach dem Essen wurde vom Vorsitzenden Gerd Hinz zur Wahl des „Sängers des Jahres 2023“ in geheimer Abstimmung aufgerufen. Es wurden zahlreiche Kandidaten dafür vorgeschlagen, letztendlich entfielen eindeutig die meisten Stimmen auf Carl-Joseph Stauß. Ihm wurde mit Applaus gratuliert und die schon traditionelle Schärpe umgelegt.

Nachdem mit den „Weihnachtsglocken“ („Winternächt‘ges Schweigen hüllet …“) der Anfang gemacht worden war, erklangen weitere Chorlieder aus dem Liederheft, angestimmt von Vizedirigent Manfred Krämer, in der Gaststube. Überhaupt hat Manfred Krämer - das soll auch an dieser Stelle mal gewürdigt werden - sich in vielfältiger Weise bei Planung, Ablauf und Organisatorischem (nicht nur in Zusammenhang mit dem Liedgut) für unser geplantes Weihnachtskonzert engagiert, das so sonst gar nicht zustande gekommen wäre!

Später gab es noch einen kulinarischen Genuss: Helmut Hiemenz hat mit einer beeindruckenden Käseplatte, die er spendiert und selber mit Sorgfalt angerichtet hatte, für das Wohl der geselligen Runde gesorgt. Dafür sei ihm auch an dieser Stelle gedankt. Gerd Hinz überraschte später die Sänger mit Übergabe einer blauen Kappe mit KMGV-Logo.

Es war ein schönes Beisammensein mit guter Laune und fröhlicher Stimmung. Damit verbunden ist der Wunsch, dass dieses auch im kommenden Jahr wieder stattfinden kann. Zum Gelingen des Abends trugen besonders die zahlreichen Helfer bei, denen hier nochmals herzlich gedankt sei.

Jahresessen 2te Seite

Schilderung aus dem Publikum

zum „Konzert zu Weihnachten“ am 26.12.2023

Eine Art von Vorfreude überkam mich als ich mich zuhause „fertigmachte“ um das Konzert der MännerSänger des KMGV in der Gnadenkapelle anzuhören. Die Neugier wurde geweckt als ich die Ankündigung in der Zeitung „Kellerscher Männergesangverein Dieburg lädt zum Feiertagskonzert“ las. Der Männerchor hatte seit 2017 kein Konzert mehr veranstaltet. Meine Erwartungen waren - „Ich lass mich überraschen“ - so ging ich unvorbereitet auf eine Bemerkenswerte Erfahrung zu, die mich erwarten sollte.

Die Kirche füllte sich. Das Ambiente der Gnadenkapelle und das warme Licht der Kerzen schufen eine weihnachtliche Atmosphäre. Gespannt wartete ich auf den Beginn des Konzertes.

Vier Sänger des Männerchors schritten durch den Mittelgang und eröffneten das Konzert mit dem Lied „Andachtsjodler“.

Nach der Begrüßung von Carl-Josef Stauß, folgte eine vielseitige Liedauswahl von Weihnachts- und weihnachtlichen Liedern.

Die Sopranistin Magdalena Hermann und die Querflötenspielerin Kristina Hensel unterstützten das Konzert und das sehr, sehr gut.
Die „Querflöte“ beeindruckte mich mit ihrem ersten Spiel und die Sopranistin - na ja ihre Darbietungen waren großartig – eine einfühlsame Stimme und ein sympathisches Auftreten, das war schon toll.
In dem Programmheft konnte ich über Frau Hermanns Studium des klassischen Gesangs in ihrer usbekischen Heimat lesen das sie als beste Absolventin abschloss, über die zahlreichen Auszeichnungen, auch über ihr vielseitiges Können wurde geschrieben.

Das Programm nahm seinen Lauf. In einzelnen Momente der Beiträge war ich ergriffen von der Leidenschaft der Interpretation. Mit dem Publikum zeigte ich meine Begeisterung mit großem Applaus oder mit andächtiger Stille.

Mein persönliches Highlight des Konzertes war das Lied „Jerusalem“, vorgetragen von einem beeindruckenden Männerchor, den Soli des Gastsängers Norbert Weber und Magdalena Hermann.

Mit den Dankesworten vom 1.Vorsitzenden Carl-Josef Stauß, überreichte Franz Pollak einen Blumenstrauß an Chorleiter Andreas Mohrhard sowie an Kristina Hensel, Magdalena Hermann und am Werner Utmelleki der die Musiker an Orgel und Piano begleitete.

Das Konzert klang mit dem Lied „O du fröhliche“ aus, gesungen von allen Beteiligten und dem Publikum.

Auf dem Weg nach Hause blieben meine Gedanken bei der Veranstaltung.
Meine Einstellung –„Ich lass mich überraschen“ war richtig – ich wurde positiv überrascht.
Danke an den Kellerschen Männergesangverein und an die Organisatoren, es war ein schönes Konzert.

Leider gab es im Programmheft keine Info über Kristina Hensel, ich habe mal gegoogelt: Die Studentin musiziert schon von Kindesbeinen an, mit sechs Jahren lernte sie Geige spielen und in der dritten Klasse kam die Querflöte dazu. Schon als Schülerin wusste sie, dass sie mal Musik auf Lehramt studieren will und lernte noch schnell Klavier um die Aufnahmeprüfung zu bestehen. Nun lernt sie im Studium auch noch dirigieren, Gesang und Pädagogik. Schon jetzt betreut sie Kinder in musikalischer Früherziehung und gibt Geigen und Querflötenunterricht.

Terminplan 2024

Januar
Mi. 10.01.2024 Erste Singstunde nach den Winterferien

Februar
Mi. 14.02.2024 Aschermittwoch - keine Chorprobe

März
Mi. 20.03.2024 149. Jahreshauptversammlung im Ringerheim, Beginn 19:00 Uhr

Mai
So. 26.05.2024 Wendelinusfest

Juli
Mi. 03.07.2024 Letzte Chorprobe vor den Sommerferien
Mi. 30.07.2024 Erste Chorprobe nach den Sommerferien

November
So. 17.11.2024 Totengedenken

Weitere Terminplanung liegt noch nicht vor.
Hinzukommende Termine werden auf der KMGV-Homepage veröffentlicht
www.KMGV-Dieburg.de

Bitte beachtet / beachten Sie auch unsere Bekanntmachungen in der Tagespresse und ggf. in unserem Schaukasten!

Wenn Sie auf Veranstaltungen und Terminen für diese Zeitung, der Homepage oder unseren Anschlagbrettern hinweisen möchten:

Kontaktdaten:

Gerd Hinz
Erlenweg 24
64807 Dieburg
Telefon: 06071-2 48 66
E-Mail: KMGV-dieburg@gmx.de

SUZUKI

Der Vitara zeigt, was er kann: draußen in der Natur und mitten in der Großstadt.

SUZUKI

Kundenberatung
Neuwagen
Jahreswagen
Vorführwagen
Gebrauchtwagen
Reparaturen
PKW-Tuning
Ersatzteile

...für ALLE Aktiven und für die Fans des KMGV Dieburg

Fragen Sie unsere Verkaufsberater nach den „SUPER-FAN-Konditionen" für den Keller`schen Männergesangverein

Kraftstoffverbrauch Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID CLUB (95 KW 129 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 5,9 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,6 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,6 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,0 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,3 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert 119 g/km.

Hessens größter Suzuki Händler - 2x für Sie vor Ort

Inhaber: Mirko Janovich
Sensfelderweg 35 | 64293 Darmstadt | Telefon 06151 - 959590
info@suzuki-darmstadt.de | www.suzuki-darmstadt.de

Inhaber: Mirko Janovich e.K.
Am alten Bahnhof 18 | 64395 Brensbach | Telefon 06161 - 480
info@autodoerr.de | www.suzuki-odenwald.de

Auto Bild BESTE* AUTOHÄNDLER

*Ergebnisse dazu in den Auto Bild Ausgaben: 14/2017 | 11/2018 | 11/2019 | 20/2020 | 12/2021 | 12/2022 | 10/2023.

Zur Beachtung für unsere Mitglieder!

Einzug des Jahresbeitrags 2024:

Anders als in den Jahren 2022 und 2023 wird im ersten Quartal 2024 der Gesamt-Jahresbeitrag einbezogen.

Jahresbeiträge des KMGV:

Aktive Mitglieder: 60,- EUR
Passive Mitglieder: 36,- EUR

Wie jedes Jahr bittet die Mitgliederverwaltung um rechtzeitige Mitteilung bei einer Änderung der Adresse u./o. der Bankverbindung bzw. Kontoänderung.

Die Gebühren, die uns bei einer Rücklastschrift des Beitrages in Rechnung gestellt werden sind inzwischen erheblich und können durch eine rechtzeitige Mitteilung vermieden werden.

Besten Dank**!**

Heinz Schumacher Tel. 0157 524 775 18

Der Kellersche Männergesangverein
dankt allen Inserenten sehr herzlich,
die zur Finanzierung dieser
Vereinszeitung beigetragen haben

Wir engagieren uns in unzähligen Kulturprojekten und sorgen so für jede Menge Gänsehautmomente. Mehr auf sparkasse-dieburg.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Dieburg